

03.07.2013 – 09:00 Uhr

Regionale Werbekampagne des SRK Kanton Zürich: Begeisterte Rotkreuzler werben auf Plakaten (BILD & VIDEO)

# Die Stadt Zürich hilft.

Anna Bossart, Zürich,  
bringt fremdsprachigen Kindern  
spielerisch Deutsch bei.



Spenden: SMS «SRK HILFT Betrag» an 488  
[www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch)



Zürich (ots) -

Die Plakatkampagne des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Zürich rückt die Menschen und ihre Tätigkeiten, die sie im Namen der Organisation ausüben, in den Vordergrund. 17 Freiwillige und Mitarbeitende aus allen Zürcher Regionen haben sich in einer typischen Situation zeichnen lassen.

Mit der letztjährigen Kampagne stellte das SRK Kanton Zürich bereits mit Porträtzeichnungen Freiwillige und Mitarbeitende in den Mittelpunkt. Dieses Jahr stehen die vielseitigen Tätigkeiten in allen Zürcher Regionen im Fokus. Unter dem Motto «Die Region hilft» hat der Illustrator Christophe Badoux 17 Personen bei ihrer Arbeit in einer typischen Situation vor Ort gezeichnet. Hinter allen Sujets stehen überzeugte Freiwillige und Mitarbeitende, die sich im Auftrag des SRK Kanton Zürich regional für Benachteiligte einsetzen und mit Überzeugung anderen Menschen helfen. Anna Bossart zum Beispiel engagiert sich in einem Integrationsprogramm des SRK Kanton Zürich in der Stadt Zürich für Kinder. Oder Ruth und Anton Stöcklin: Sie unterstützen mit ihrem Einsatz für den Rotkreuz-Fahrdienst im Zürcher Unterland mobil eingeschränkte Menschen.

Die Plakate hängen seit dieser Woche im Kanton Zürich und zeigen auf, dass das kantonale Hilfswerk für Menschen in der Region da ist. Das SRK Kanton Zürich hat zudem vier Reportagevideos aus dem Zürcher Rotkreuzalltag gedreht, darunter über Anna Bossart sowie Ruth und Anton Stöcklin. Videos und mehr unter: [www.srk-zuerich.ch](http://www.srk-zuerich.ch).

#### Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Zürich erfüllt wichtige humanitäre Aufgaben auf kantonaler Ebene. In Form von direkter Hilfe, Beratung und Bildung trägt das SRK Kanton Zürich dazu bei, dass das Leben für viele Menschen im Kanton lebenswerter wird. Hilfe zur Selbsthilfe wird dabei gross geschrieben. In den Bereichen Gesundheit, Soziales und Migration/Asyl setzen sich rund 90 Mitarbeitende und über 2'400 Freiwillige im ganzen Kanton dafür ein, dass Benachteiligte im Alltag besser integriert werden und bleiben. Die breite Palette von Hilfeleistungen des SRK Kanton Zürich steht im Zeichen der Menschlichkeit und wird nach den Grundsätzen der Rotkreuz-Bewegung den aktuellen Bedürfnissen angepasst und laufend weiterentwickelt. Das SRK Kanton Zürich finanziert sich durch Spenden und Mitgliederbeiträge (39 Prozent) sowie durch Leistungsaufträge (18 Prozent) und Erträge aus Dienstleistungen und Projekten (40 Prozent). Der unentgeltliche Einsatz von Freiwilligen von über 159'000 Stunden im Jahr 2012 entspricht in Form von Zeitspenden rund 4,8 Millionen Franken.

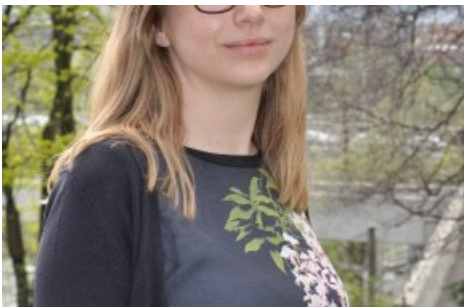
#### Kontakt:

Anita Ruchti, SRK Kanton Zürich  
Tel.: +41 44 388 25 55  
E-Mail: [anita.ruchti@srk-zuerich.ch](mailto:anita.ruchti@srk-zuerich.ch)

#### Medieninhalte



*Anna Bossart wirbt auf diesem Plakat für das SRK Kanton Zürich und seine Hilfsangebote. Die Mitarbeiterin unterstützt in ihrer Freizeit in der Stadt Zürich als Freiwillige fremdsprachige Kinder dabei, die Deutschkenntnisse zu verbessern. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich".*



*Anna Bossart ist Freiwillige im Integrationsangebot «mitten unter uns». Sie wohnt in der Stadt Zürich und unterstützt dort fremdsprachige Kinder beim Deutsch lernen. Im Video: [www.srk-zuerich.ch/videos](http://www.srk-zuerich.ch/videos). / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011522/100740737> abgerufen werden.